

# Niederschrift über die 22. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein am 14.01.2021 im Bürgerhaus des Stadtteiles Falkenstein

---

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

## Verteiler :

Ortsbeiratsmitglieder  
Stadtverordnete aus dem Stadtteil  
Magistratsmitglieder  
Stadtverordnetenvorsteher und  
-stellvertreter  
Fraktionsvorsitzende  
Ausschussvorsitzende

## INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich

### 1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 22.10.2020 ..... 3

### 2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen ..... 3

2.1 Grundstücks- und Bauangelegenheiten - 29.09.202 bis 09.11.2020..... 3

2.2 Grundstücks- und Bauangelegenheiten - 10.11.2020 bis 16.12.2020..... 3

2.3 Abnahme Lagerplatz im Reichenbachweg 2 ..... 4

2.4 Buslinie 84/85 An- und Abfahrt - Umgestaltung Stadtmitte mit zentralem  
Omnibusbahnhof..... 4

2.5 Umbenennung einer Straße "Servitutsweg"..... 4

2.6 Gedenktag zum Flugzeugunglück Januar 1971 in Falkenstein..... 4

2.7 Verkehrsproblematik wegen aktuellen Schneeverhältnissen ..... 5

### 3. Tagesordnungspunkt

Bebauungsplan F 20 „östlich der Falkensteiner Straße“

hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB

Vorlage: 297/2020 ..... 5

### 4. Tagesordnungspunkt

Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat

- Neubenennung eines Platzes in Alt-Falkenstein - ..... 6

### 5. Tagesordnungspunkt

Fragestunde ..... 6

5.1 Winterreinigung des Gehwegs in der Gerhardshainer Straße..... 6

5.2 Banner - Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung..... 7

5.3 Aktueller Schulwegeplan ..... 7

5.4 Schneeräumung Falkenstein ..... 7

5.5 Abfuhr Weihnachtsbäume ..... 7

### 6. Tagesordnungspunkt

Dank an die Helfer des Schneewochenendes ..... 8

## **Anwesend**

### **Mitglieder des Ortsbeirates**

Glässer, Robert  
Hablizel, Gerhard  
Henseler, Kirstin  
Hölscher, Heinrich  
Hoffmann, Peter  
Majer-Leonhard, Lieselotte  
Uhe, Kerstin  
Völker-Holland, Peter

### **Magistratsmitglieder**

Bürgermeister Helm, Leonhard  
Erster Stadtrat Pöschl, Jörg  
Hogh, Annette

### **Stadtverordnete**

Bind, Franz-Anton  
Boller, Thomas  
Otto, Michael-Klaus (Stadtverordnetenvorsteher)  
Schäfer, Walter F.

### **Von der Verwaltung**

Herrmann, Patricia (Schriftführerin)  
Bouillon, Stefan (Fachbereich IV) zu TOP 3

## **Nicht anwesend**

### **Mitglieder des Ortsbeirates**

Große, Dr. Bernhard

Ortsvorsteherin Majer-Leonhard eröffnet um 20:05 Uhr die 22. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Ortsvorsteherin Majer-Leonhard gibt bekannt, dass die Tagesordnung am Ende um einen nichtöffentlichen Teil ergänzt wird.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung – öffentlich**

### **1. Tagesordnungspunkt**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 22.10.2020**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

### **2. Tagesordnungspunkt**

#### **Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen**

##### **2.1 Grundstücks- und Bauangelegenheiten - 29.09.202 bis 09.11.2020**

Bürgermeister Helm verweist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung des Fachdienstes Planen bezüglich der im Magistrat vom 29.09.2020 bis 09.11.2020 beratenen Grundstücks- und Bauangelegenheiten, betreffend die Gemarkung Falkenstein.

In diesem Zeitraum wurde über insgesamt zwei Bauvorhaben entschieden, davon zwei negativ.

##### **2.2 Grundstücks- und Bauangelegenheiten - 10.11.2020 bis 16.12.2020**

Bürgermeister Helm verliest die Mitteilung des Fachdienstes Planen bezüglich der im Magistrat vom 10.11.2020 bis 16.12.2020 beratenen Grundstücks- und Bauangelegenheiten, welche die Gemarkung Falkenstein betreffen.

In diesem Zeitraum wurde über insgesamt zwei Bauvorhaben entschieden, davon eins positiv und eins negativ.

Die Mitteilung wurde in der Ortsbeiratssitzung verteilt, da sie versehentlich nicht mit der Einladung versandt worden war.

### **2.3 Abnahme Lagerplatz im Reichenbachweg 2**

Zu der Anfrage von Herrn Hölscher aus der Sitzung vom 22.10.2020 (TOP 4.3) verliest Bürgermeister Helm folgende Beantwortung des Fachdienstes Straßenbau:

*Die zuständige Firma wird bei einem Ortstermin vom Fachdienst Straßenbau (66) aufgefordert die entstandenen Schäden zu beseitigen. Die beschädigten Borde und Pflastersteine werden kurzfristig ausgetauscht.*

### **2.4 Buslinie 84/85 An- und Abfahrt - Umgestaltung Stadtmitte mit zentralem Omnibusbahnhof**

Zu der Anfrage von Herr Völker-Holland vom 05.01.2021 verliest Bürgermeister Helm folgende Beantwortung des Fachbereiches IV:

*Wie bekannt sein sollte, wird der Planungsauftrag nach Abschluss des VgV-Verfahrens in den nächsten Wochen vergeben. Das heißt eine genaue Angabe zur abschließenden Planung ist zurzeit nicht möglich, sie würde das Ergebnis vorwegnehmen.*

*Grundsätzlich ist aber zu sagen:*

- In der Stadtmitte wird die Anfahrt für die Buslinie 84/85 verändert werden, die Lage wird sich verschieben*
- Wie diese Veränderung exakt aussehen wird kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden*
- Die Bushaltestellen werden nicht „reduziert“ sondern nur in ihrer Lage verändert und optimiert. Ein Wegfall der Bushaltestelle für die Linie 84/85 ist nicht angedacht*
- Die Busfahrpläne sollen durch die Veränderung der Lage der Halteplätze nicht verändert werden*

### **2.5 Umbenennung einer Straße "Servitutsweg"**

In der Sitzung vom 12.03.2020 (TOP 6) wurde über die Umbenennung der Straße „Servitutsweg“ in „Am Kocherfels“ beraten. Damals wurden alle Eigentümer angeschrieben und über das Vorhaben informiert. Da nicht alle Eigentümer für eine Umbenennung waren, stimmte der Ortsbeirat gegen eine Umbenennung und für den Verbleib des Straßennamens „Servitutsweg“.

Erster Stadtrat Pöschl informiert, dass mittlerweile ein Schreiben der Anlieger vorliegt und diese sich nun doch für eine Umbenennung der Straße in „Am Kocherfels“ entschieden haben. Sie bittet nun, dass der Magistrat sich mit der Umbenennung beschäftigt und diese vornimmt.

### **2.6 Gedenktag zum Flugzeugunglück Januar 1971 in Falkenstein**

Erster Stadtrat Pöschl bringt in Erinnerung, dass am 22. Januar 1971 ein Flugzeug in der Gemarkung Falkenstein abstürzte. Die Insassen – die Verwaltungsspitze der Stadt Wattenscheid - waren sofort tot.

Zur 50. Wiederkehr sei dieses Jahr eine kleine Gedenkfeier an der Absturzstelle geplant gewesen. Man habe sie aber wegen der aktuellen Corona-Pandemie absagen müssen.

Nunmehr wird Herr Bürgermeister Helm zusammen mit Erstem Stadtrat Pöschl und der Ortsvorsteherin Majer-Leonhard am 22. Januar 2021 einen Kranz an der besagten Stelle als Gedenken niederlegen und einen kleinen Presstext dazu schreiben.

## **2.7 Verkehrsproblematik wegen aktuellen Schneeverhältnissen**

Bürgermeister Helm berichtet von der aktuellen Verkehrsproblematik rund um Königstein aufgrund der derzeitigen Schneeverhältnisse.

Er informiert, dass am kommenden Wochenende auch wieder mit einer Sperrung nach Falkenstein zu rechnen ist.

Laut Auswertung waren am Samstag, dem 02.01.2021 3000 ortsfremde Fahrzeuge im Stadtgebiet und schätzungsweise 10.000 bis 15.0000 Menschen zwischen Fuchstanz und Falkenstein unterwegs.

Der Ortsbeirat dankt der Verwaltung für das Eingreifen, da der Ort regelrecht überfallen wurde und die Bewohner ihre Grundstücke teilweise nicht mehr verlassen konnten.

## **3. Tagesordnungspunkt**

**Bebauungsplan F 20 „östlich der Falkensteiner Straße“**

**hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB**

**Vorlage: 297/2020**

Stadtverordneter Boller verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt um 20:25 Uhr auf Grund von § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungsraum.

Bürgermeister Helm erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Bouillon aufkommende Fragen.

Ortsvorsteherin Majer-Leonhard lässt über folgenden Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

*Es soll geprüft werden, ob die Baufenster südlich der Bestandsvilla Gartenstraße 11 unter Betrachtung der zu erhaltenden Bäume um 90°gedreht werden sollte und eine entsprechende Änderung im Rahmen der Offenlage erfolgen kann.*

Der Entwurf des Bebauungsplanes F 20 „östlich der Falkensteiner Straße“ Gemarkung Falkenstein, bestehend aus der Planzeichnung dem Textteil, einschließlich der Begründung und dem Ergebnisbericht der Potenzialbewertung auf Vorkommen von gesetzlich geschützten Tierarten gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB wird offengelegt.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)**

Dem Bebauungsplan wird zugestimmt.

Stadtverordneter Boller betritt um 20:45 Uhr wieder den Sitzungsraum.

#### **4. Tagesordnungspunkt**

##### **Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat - Neubenennung eines Platzes in Alt-Falkenstein -**

Ortsvorsteherin Majer-Leonhard übergibt das Wort an Herrn Völker-Holland, der folgenden Antrag zur Benennung eines Platzes in Alt-Falkenstein eingereicht hat:

*Bertha Bracey, die maßgebliche Initiatorin des Rest-Home-Projekts, das im damaligen Deutschland einen geschützten Ort für politisch Verfolgte schaffen sollte, um den Widerstand gegen das nationalsozialistische Deutschland zu stärken.*

*1933 entschied sich der Besitzer des Hotels Falkensteiner Hof, Jean Schmitt, im Durchschnitt 5 bis 6 Zimmer im Haus an das Rest Home Projekt zu vermieten. Es handelte sich um eine Initiative der Quäker zur Betreuung von aus den Konzentrationslagern entlassenen Gegnern des Nationalsozialismus. Insgesamt wurden so knapp 800 Personen beherbergt. 1939 musste die Einrichtung geschlossen werden.*

Bertha Lilian Bracey war eine englische Lehrerin, Quäkerin, Organisatorin britischer Flüchtlingshilfeaktionen während der Nazi-Zeit und der Kindertransporte nach England. 1946 wurde Bertha Bracey von der „Alliierten Hohen Kommission“ für Deutschland zur Verantwortlichen für Flüchtlingsangelegenheiten ernannt. Später war sie in den britischen und in den amerikanischen Zonen für Frauenfragen zuständig. Diese Tätigkeit übte sie bis zum Ausscheiden im Jahr 1953 im Alter von 60 Jahren aus.

Der Ortsbeirat diskutiert zusammen mit Herrn Bürgermeister Helm über eine mögliche Umbenennung des Platzes.

Da die Meinungen hierüber weit auseinandergehen, informiert Herr Bürgermeister Helm, dass er hierzu die städtische Mitarbeiterin im Archiv – Frau Dr. König – einbinden möchte und diese bitten wird, über die oben beschriebene Angelegenheit zu recherchieren – auch in Zusammenarbeit mit Herrn Groß aus Falkenstein. Über die Recherchearbeit kann dann der neu gewählte Ortsbeirat im Laufe der nächsten Sitzungen beraten und abstimmen.

Erster Stadtrat Pöschl ist der Meinung, da die Quäker damals ihren Sitz im Frankfurter Hof hatten, eventuell über eine Gedenktafel an diesem Ort nachzudenken, anstatt einer kompletten Neubenennung eines Platzes.

Ortsvorsteherin Majer-Leonhard weist darauf hin, dass der Ortsbeirat bisher vermieden hat, Plätze, Straßen o.ä. nach Personen zu benennen. Man habe sich bisher eher an Gemarkungsnamen orientiert. In diesem Fall wäre es auch möglich, die Stelle nach den dort wiederverwendeten Mühlsteinen aus der Mühle am Mühlweg zu benennen. („Am Mühlstein“, „Am Mühlbrunnen“ o.ä.)

Stadtverordneter Völker-Holland zieht somit seinen Antrag bis auf weiteres zurück und wartet auf die Recherchearbeiten von Frau Dr. König.

#### **5. Tagesordnungspunkt**

##### **Fragestunde**

##### **5.1 Winterreinigung des Gehwegs in der Gerhardshainer Straße**

Frau Henseler verliest folgende Anfrage:

Laut Satzung der Gemeinde ist bei einseitigen Gehwegen die Räumspflicht im Winter von Anliegern beider Straßenseiten wahrzunehmen, in geraden Jahren von den Anliegern auf der Gehwegseite, in ungeraden von den Anliegern der gegenüberliegenden Seite.

Der Bewohner Gerhardshainerstraße 17, weigert sich, dieser Pflicht nachzukommen und begründet seine Weigerung damit, dass auf seiner Seite auch ein Gehweg und kein Schrammbord sei. Weil eine Korrespondenz im Zuge der Straßenerneuerung stets von einem „Gehweg“ die Rede gewesen sei.

Trifft die Regelung der gegenseitigen Räumspflicht auf die Gerhardshainerstraße zu?

Bürgermeister Helm sagt eine Überprüfung zu.

## **5.2 Banner - Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**

Erster Stadtrat Pöschl informiert, dass das Banner „Falkenstein zuliebe Tempo 30“ eingetroffen ist. Dennoch ist der Druck entgegen der Auftragsvergabe zu klein und auch das Material ist anders als erwartet.

Die Verwaltung wird sich um die Bestellung eines neuen Banners kümmern und ist der Meinung es solle eine Art LKW-PVC Plane werden, die von beiden Seiten bedruckt werden kann.

## **5.3 Aktueller Schulwegeplan**

Herr Völker-Holland fragt an, ob zu seiner Anfrage aus der Sitzung vom 22.10.2020 (TOP 4.1) *„Gibt es aufgrund der Gehwegverbreiterung am Ehrenmal einen veränderten Schulwegeplan? Kann der aktuelle Schulwegeplan dem Ortsbeirat Falkenstein zur Verfügung gestellt werden?“* schon eine Beantwortung der Schule vorliegt?

Bürgermeister Helm sagt eine Überprüfung zu.

## **5.4 Schneeräumung Falkenstein**

Herr Hablitzel bittet darum, dass die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes beim Schneeräumen in Falkenstein wenn möglich, den Schnee auf die Seite des Schrammbordes schieben (z.B. in der Straße „Am Schönblick“). Ansonsten werden gerade gesäuberte Bürgersteige und Ausfahrten zugeschoben, was zu Verärgerung bei den Anliegern führt.

Bürgermeister Helm wird diese Anregung an den Bauhofleiter weitergeben.

## **5.5 Abfuhr Weihnachtsbäume**

Herr Hölscher informiert, dass die Weihnachtsbäume nicht wie vereinbart abgefahren wurden.

Bürgermeister Helm entschuldigt die beauftragte Firma, welche durch erhebliche Krankheitsausfälle und defekte Fahrzeuge ihren Zeitplan nicht halten konnte. Die Bäume sollen noch in dieser Woche beseitigt werden.

## **6. Tagesordnungspunkt**

### **Dank an die Helfer des Schneewochenendes**

Ein Bürger Falkensteins bedankt sich herzlich für die autofreien Wochenenden.

Am Ende der Sitzung bedankt sich Bürgermeister Helm bei Ortsvorsteherin Majer-Leonhard für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit ihr als Ortsvorsteherin des Stadtteiles Falkenstein.

Nach einer Recherche war sie seit 1981 bis heute 13.314 Tage Mitglied des Ortsbeirates und 5362 Tage zusätzlich dazu als Ortsvorsteherin.

Der Ortsbeirat und einige Parteivorsitzende verabschieden sich von Ortsvorsteherin Majer-Leonhard.

***Ortsvorsteherin Majer-Leonhard schließt die Sitzung um 21:29 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.***

Nachdem Ortsvorsteherin Majer-Leonhard eine kurze Zeitreise durch Ihre vergangenen Ortsvorsteherjahre machte, stellt sie die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

---

Lieselotte Majer-Leonhard  
Ortsvorsteherin

---

Patricia Herrmann  
Schriftführerin